AUSGABE 69 | WINTER 2026 | WWW.UMGSCHAUT-MAGAZIN.DE
FÜR ÖSTERREICH: ZUGESTELLT DURCH POST.AT | FÜR DEUTSCHLAND: AN HAUSHALTE MIT TAGESPOST

um g´schaut

HAUZENBERG | KELLBERG | THYRNAU | UNTERGRIESBACH | WEGSCHEID | OBERNZELL | MÜHLVIERTEL



BESONDERE MOMENTE.
GRENZENLOSER GENUSS.





Die schönste Zeit des Jahres lädt dazu ein, besondere Genussmomente zu erleben und neue Inspirationen zu entdecken.
Der BORA X BO vereint modernste Technologie mit außergewöhnlichem Design und eröffnet völlig neue Möglichkeiten in der Küche. Dank der intelligenten Kombination aus Dampf und Heißluft gelingen Lieblingsgerichte auf den Punkt – außen knusprig, innen saftig und voller Geschmack. Intuitive Bedienung, automatische Programme und innovative Dampfabsaugung sorgen dabei für höchsten Komfort.
Für kulinarische Highlights, die nicht nur zur Weihnachtszeit begeistern.

Entdecken Sie den BORA X BO bei uns und lassen Sie sich inspirieren!

KINATEDER
maß...schreinerei_raumdesign

LEBENS(T)RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN
www.schreinerei-kinateder.de

Wolfgang Kinateder • Hundsdorf 27a • 94136 Thyrnau • Tel. 08501 9151910 • mail@schreinerei-kinateder.de

FRÜHER WAR MEHR LAMETTA

Früher – ja, früher, da gabs Wetten Dass...? mit Gottschalk, nicht mit den Kaulitz-Brüdern.

Früher – ja, früher, da gabs noch echte Christkindlmärkte, heute Events mit Lichter und Zauber und X-Mas-Party.

Und mehr Lametta gab es sowieso.
Irgendwie wars früher schöner.

Es gibt diesen einen Moment im Leben, wenn man misstrauisch wird gegenüber der Gegenwart. Dann nämlich, wenn man beginnt, Sätze mit „Früher" einzuleiten. Ist das ein bedenkliches Zeichen des Älterwerdens – oder womöglich ein heller Moment der Erkenntnis?

Ja, die Vergangenheit ist ein ausgesprochen großzügiger Ort. Was dort einmal schön war, bleibt schön. Was peinlich war, wird vergessen. Wir wollen uns an wohlige Gefühle erinnern, nicht an die Umstände. Und so wird aus einem gewöhnlichen Samstagabend eine Fernsehepoche, aus einem mäßig gelungenen Markt ein Erlebnis und aus einer geschmacklich gewagten Weihnachtsdekoration ein kulturhistorisches Zeugnis.

Weihnachten war tatsächlich einmal anders. Es gab weniger von allem, und vielleicht war gerade deshalb manches mehr. Weniger Auswahl, weniger Party, weniger Möglichkeiten, sich abzulenken. Weniger laut, weniger Lichter. Dafür mehr Vorfreude, mehr Vertrautes und bestimmt ein bisschen mehr Zauber.

Verweigere ich mich also dem Fortschritt mit bemerkenswerter Konsequenz? Verlange ich nach unwiederbringlicher Wiederholung einer Vergangenheit, die es womöglich nur in meiner Erinnerung gibt? Soll es aussehen wie immer, schmecken wie immer, klingen wie immer? Und ist das eigentlich so schlimm?

Ich möchte mich jedenfalls gar nicht verschließen. Jede Generation hat schließlich ein Recht auf ihre eigenen Lichter-Events. Und Fernsehhelden. Und auch ich werde wohl vorbeischauen genauso wie anschauen – aus Neugier, aus Höflichkeit und vielleicht auch, um zu überprüfen, ob mein Verdacht berechtigt ist, dass früher tatsächlich mehr Lametta war.

Oder ob ich damals einfach weniger Ansprüche hatte. Das wäre allerdings eine erheblich unangenehmere Erkenntnis.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Wirtschaftskreis H! Hauzenberg aktiv e.V.
c/o Andre Dünnbier
Marktplatz 5, 94051 Hauzenberg
www.hauzenberg-aktiv.de
www.umgschaut-magazin.de

REDAKTION
hja! marketing
Hans Jürgen Anetzberger
redaktion@umgschaut-magazin.de

GRAFIK / ANZEIGEN
Birgit Reichenberger
grafik@umgschaut-magazin.de
Tel. +49 (0)8586 97 92 761

DRUCK
HS Druck, Hohenzell / Ried

TITELBILD
Wellen // Michael Lauss

Beiträge mit werblichem Charakter sind durch den Verweis auf Kontaktadresse des jeweiligen Gewerbetreibenden gekennzeichnet und geben nicht zwingend die Meinung der umgschaut wieder. Von uns gestaltete Texte und Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck nur mit Genehmigung.

BEREIT FÜR DEIN
WINTERABENTEUER?



Völkl
Peregrine 7.2
449,99 €
299,95 €

Atomic
Cloud CL
459,99 €
359,95 €

Fischer
RC4 Superior TI
700,00 €
399,99 €

Völkl
Shine 7.2
449,99 €
299,95 €

Alpina Zupo 2
Visor Q-Lite 139,95 €
je 99,95 €

Atomic Hawx
Magna Pro/Pro W
399,99 €
je Paar
299,99 €

Mehr zu Sport Rott auf

@ROTTUNTERGRIESBACH

SPORT 2000

SPORT ROTT

Marktstraße 1 | 94107 Untergriesbach
Tel. 08593 6144 | info@sport-rott.de
www.sport-rott.de

"JEDE LUCKA MACHT MICH NEUGIERIG



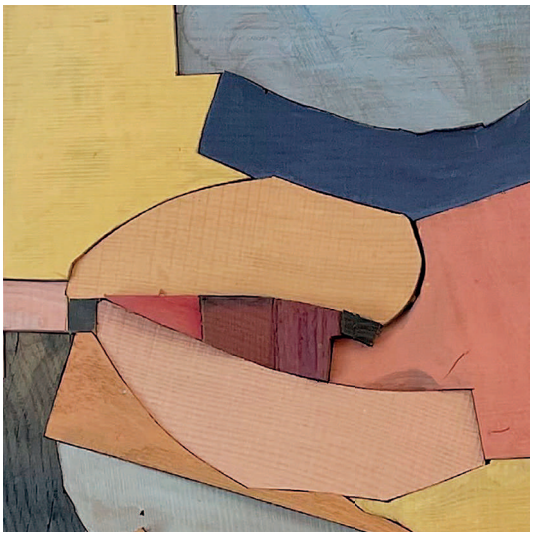
Wenn Ende des Jahres das Kunsthandwerksgeschäft mitten in Wegscheid schließt, geht eine lange Ära zu Ende. 1988 hat Michael Lauss das Geschäft gemeinsam mit seiner Frau eröffnet – zunächst gegenüber dem heutigen Standort, auf jeden Fall in Sichtweite. Auch wenn es ihn zwischendurch in die Passauer Künstlergasse, die Höllgasse, und später nach Linz zog, blieb er immer einer von hier. Trotzdem weiß er: „De Stod, de braucht ma als Künstler", weil dort mehr von denen wohnen, die ihn nicht als eigenartig, gar als Spinner mit reduzierten Formen abtun würden.

Ein Besuch bei einem, der aus dem Anderssein seine eigene Sprache machte.

>>>

Und schon blickt er 50, 60 Jahre zurück, in die Zeit, als er in der Adoleszenz war. Damals tat er sich schwer mit der Mühlviertler Enge, die zu klein war für das, was er hinausschreien wollte in die Welt – mit einer Wucht des Ausdrucks, wie sie in der regionalen Kunstwelt heute geschätzt wird. Das grobe Holz, die markanten Farben, die reduzierten Formen: Wer eine seiner Arbeiten sieht, erkennt die Handschrift des Künstlers. Und obwohl er sich immer wieder fragt, „was man noch weglassen kann, was man nicht braucht", bleibt meist genau das sichtbar, was er zeigen will.

Damals aber, in den 60er Jahren, war er noch nicht im Stande, das auszudrücken, was in ihm aufbegehrte. Sein Umfeld sei damals eigenartig gewesen, sagt er – vermutlich dachte das Umfeld ähnliches vom Lauss Michael. Er eckte an, er war „anders", wie er heute feststellt. Der Vater verzweifelte schier an dem Jungen, egal, was er anfing blieb unvollendet. „Nix hab ich auf d Reih bracht", stimmt der Meßnerschlager heute dem Vater zu. Unter anderem als Bäcker versuchte er sich, die große Chance, Polizist zu werden, ließ er ungenutzt. Nach einigen Hin und Her landete er schließlich hinter dem Steuer eines Fernlasters. „3.500 Mark hab ich damals bekommen. Fürs Rumfahren in der Weltgschicht noch Geld bekommen – ich habs gar ned glauben können!" ein breites Lachen hat er im Gesicht, als er von der Zeit im Laster erzählte: Frankreich, Griechenland, Italien. In ganz Europa
kam Lauss damals rum. Eine Zeit, die seinen Geist weitete und seiner unstillbaren Neugier auf Eindrücke, Menschen und neue Perspektiven Raum gab.





Besonders angetan haben es ihm die Bildhauer in Carrara, die aus italienischem Marmor etwas Figürliches erschafft haben. Diese Begegnung scheint im Leben des Michael Lauss einer von vielen Wendepunkten gewesen zu sein, so zumindest klingt es, wenn er davon erzählt. Was er nicht ausspricht, was man aber spürt: Einfach war es wohl nie für einen, der *anders* war und sich nicht in eine Welt einfügen wollte,

KAMINÖFEN
HERDE
EINSATZÖFEN
ZUBEHÖR
SERVICE
OFEN & HOLZ
Frohe Weihnachten
Manfred Thaller
Rohrbacher Str. 6 | A-4154 Kollerschlag
+43 (0) 72 87 / 20 9 39 | info@ofenundholz.at
www.ofenundholz.at
- GROSSER LAGERABVERKAUF -
Öffnungszeiten: Mo: 8.00 - 12.00 Uhr, Di + Mi: nach telefonischer Vereinbarung
Do + Fr: 8.00 - 12.00 & 13.30 - 17.00 Uhr

die ihm zu klein erschien – irgendwo zwischen Böhmen, Mühlviertel und dem Passauer Land.

„Der Künstler in mir hat mir öfter ein Bein gestellt, dass ich ja nicht normal leben hab können“, sagt Lauss ein bisschen nebenbei, und reibt sich dabei mit Zeigefinger und Daumen am Kinn. Was zunächst wie ein Hadern mit der eigenen Begabung klingt, ist ein ernster Moment in seiner Rückschau auf das eigene Leben.
Warum er nicht beim Marmor – oder wenigstens beim Granit – blieb, wo ihn die Bildhauer doch so beeindruckt hatten? „Na, zum Stoa hab ich koan Zugang, zum Holz aber schon, das Holz ist mein Werkstoff“, hat er als Antwort parat. Und tatsächlich: In seiner Werkstatt, dem Wegscheider Laden, findet sich kaum etwas, das nicht aus Holz ist.

In den frühen 80ern, entdeckte Lauss als Autodidakt die Schnitzkunst als Kunsthandwerk für sich und fing an, Heiligenmotive zu kopieren und selbst zu gestalten. Mit diesem Kunsthandwerk brachte er es zu einigem Ansehen und einem guten Auskommen. Nach außen schien er angekommen. Doch in ihm sieht es anders aus, zum Zerreißen baut sich ein Kampf auf, Kunsthandwerk gegen Kunst. Soll er also das tun, was kaum jemand um ihn herum verstehen würde? Was als „eigenartig“ angesehen werden wird, als „komisch“, als „Spinnerei“, weil er Gegenständliches auf das Allernötigste reduzieren wird? Aus Frust, vielleicht auch Zorn über diesen inneren Konflikt, beginnt er eine seiner fast fertigen Figuren zu zersägen – der Sankt Florian muss dranglauben. Und als die Einzelteile so vor Lauss liegen, stellt er fest, dass man daraus wieder etwas machen kann, dass daraus etwas Neues entstehen kann. Heute wissen wir, was sich durchgesetzt hat.

Heute ist Michael Lauss ein Künstler, der mit seiner Arbeit, seiner Sicht auf die Welt und dem Ausdruck dieser Sicht seinen eigenen Weg gefunden hat. Das ist nicht der Grund, warum der Laden in Wegscheid schließt, familiäre Gründe drängen zu dem Schritt. Wer kann, sollte die Zeit noch nutzen, um das vorrätige Kunsthandwerk aus dem Abverkauf zu sichern und nebenbei auch die Kunst zu betrachten. Wer Glück hat, kann sich von Michael Lauss selbst seine Ideen erklären lassen. Zum Beispiel die von seinen Kruzifixen, die Jesus mit naiven Zügen zeigen, weil der Künstler sicher ist, dass „die kindliche Sicht auf die Welt ja weitaus spannender ist, als die aufgeklärte“. Oder man entdeckt jene Arbeiten, bei denen ein Astloch auf Herzhöhe den hohlen Torso des Heilands durchbricht. Für Lauss ist das kein Makel, sondern eine Möglichkeit. „Wenns ned dagewesen wär, hätt ich eins einigmacht, weil jede Lucka macht mich neugierig“.



Nicht nur die Kunst des Michael Lauss inspiriert. Vor allem der Mensch dahinter.

Holz fürs Leben

HOLZ FESL

Wenn es um Holz geht, verspürst du Begeisterung, die du gerne teilen möchtest?

Dann komm ins #TeamFesl als Technischer Verkaufsberater m/w

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung und Erfahrung, z. B. als Tischler, Zimmerer, Bodenleger, Holztechniker oder Planer. Das technische Verständnis im Zusammenhang mit Holz ist entscheidend. Den Rest kannst du bei uns lernen.

www.fesl.at/jobs



Hauzenberger Lichterzauber

20.– 22.11.2026
Innenstadt Hauzenberg

ÖFFNUNGSZEITEN LICHTERZAUBER

Freitag, 20. November	16 bis 20 Uhr
Samstag, 21. November	14 bis 22 Uhr
Sonntag, 22. November	13 bis 19 Uhr

POP-UP-STORE LICHTERZAUBER, MARKTPLATZ 2

Freitag, 20. November	16 bis 20 Uhr
Samstag, 21. November	14 bis 20 Uhr
Sonntag, 22. November	13 bis 18 Uhr

- **Christkindlmarkt im gesamten Marktbereich**
  mit über 30 regionalen Ausstellern
- **Jahresausstellung der Freunde der Malerei**
  im kleinen Sitzungssaal, Kaisergebäude (Marktstraße 16)
- **Verkauf von handgemachten Gratulationskarten**
  der Gruppe „Kunstfedern“ in Mariele’s Café (nur am Freitag, 20.11. von 9 –19 Uhr). Die Einnahmen kommen dem Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser zugute.
- **Diverse Live-Acts, Feuershow, uvm.**
- **Kulinarische Highlights**
  1/2-Meterwürste, Rehragout, Bauernzelten, Pizza, Crêpes, uvm.
- **Kinderprogramm**
  Christkindlbesuch begleitet von kleinen Engerln & Lichterzug am Samstag um 15 Uhr.
  Wunschzettel-Briefkasten: Ab sofort bis 10.12. können die Wunschzettel an das Christkindl eingeworfen werden.
  Weihnachts-Theater nach dem Christkindlbesuch.
  Kinderschminken und Anmalen von weihnachtlichen Figuren im Rathaus-Foyer alle drei Tage bis jeweils ca. 19 Uhr.
- **Geöffnete Geschäfte am Sonntag, 22.11. von 13 –17 Uhr**
  Müller — Bäckerei Pangerl — Kai‘s Bistro — PIAZZA Mariele‘s Cafe — Foto Dünnbier — Schuh Sport Küspert Schuh Klinger — RMA-TOURS Reisebüro — Stemplinger Hansl Mode H2 by Heppel — Sonderpreis Baumarkt — Kleinstadtliebe Concept Store
- **Plünderbaum vor der Rathaustreppe**
  Ab Mitte November kann jeder nicht mehr benötigten Weihnachtsschmuck am Plünderbaum aufhängen. Gleichzeitig dürfen sich Besucher nach Herzenslust bedienen und das ein oder andere Schmuckstück mit nach Hause nehmen.
- **Parken in der Vorweihnachtszeit**
  Am Lichterzauber-Wochenende und an den vier Adventswochenenden stehen freitags und samstags 600 Parkplätze kostenlos zur Verfügung. **Bitte beachten:** Während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes ist der Marktbereich für Fahrzeuge gesperrt!

DAS LICHTERZAUBER-PROGRAMM:

FREITAG, 20. NOVEMBER

16:00 Uhr	Offizielle Eröffnung, Stadtkapelle Hauzenberg
18:30 Uhr	Gospelchor St. Ulrich Büchlberg

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

15:00 Uhr	Engerleinzug und Lichterzug mit dem Christkindl, anschließend liest das Christkindl die Weihnachtsgeschichte. Musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe der Trachtenkapelle D’Freudenseer.
16:00 Uhr	Weihnachts-Spaß mit Jonglina - bunter und weihnachtlicher Mix aus Jonglage, Magie und Comedy für die ganze Familie.
17:30 Uhr	Band "Soulmate"
18:30 Uhr	Weihnachtsfeuershow mit Avalon Feuerwelten
19:30 Uhr	Weihnachtsparty mit der Band „Sound Circle"





Fotos: ©Stadt Hauzenberg – Anetzberger

SONNTAG, 22. NOVEMBER

13:00 Uhr	Band „Leo‘s Family“
15:00 Uhr	Band „3 of uns“
17:00 Uhr	„Wuide Hunt“

Hauzenberg aktiv · GRANITSTADT HAUZENBERG · Kleinstadtliebe Concept Store

ADVENTSVIELFALT
IN HAUZENBERG

Auch in diesem Jahr hält Hauzenberg aktiv kleine Überraschungen für Groß und Klein bereit und sorgt damit für ein wenig zusätzliche Freude beim Besuch in der Granitstadt.

20. November bis 12. Dezember
WEIHNACHTSEINKAUF MIT GEWINNCHANCE
DIE H!AKTIV-GLÜCKSKUGEL-AKTION

Wer seine Weihnachtseinkäufe in Hauzenberg erledigt, kann sich gleich doppelt freuen! Vom **20. November bis 12. Dezember** gibt es in den teilnehmenden Fachgeschäften beim Einkauf ein **Glückskugel-Los**. Einfach die Kontaktdaten auf der Rückseite eintragen und die Glückskugel in die Losbox am Marienbrunnen einwerfen – schon ist man bei der Verlosung dabei!



Mit etwas Glück warten Einkaufsgutscheine sowie zahlreiche attraktive Sachpreise und Gutscheine, die von den Hauzenberger Geschäften zur Verfügung gestellt werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach Aktionsende ausgelost.

30. November bis 12. Dezember
HAUZI UND DIE VERSCHWUNDENEN WEIHNACHTSKUGELN

Auf die jüngsten Besucherinnen und Besucher wartet wieder ein spannendes Weihnachtsabenteuer: Die beliebte Schaufenstersuche mit Maskottchen HAUZi geht bereits in die fünfte Runde! Diesmal haben sich HAUZis verschwundene Weihnachtskugeln in den Schaufenstern der Hauzenberger Geschäfte versteckt.



Vom 30. November bis 12. Dezember sind alle Kinder eingeladen, die Kugeln aufzuspüren und die Lösung auf ihrer Teilnahmekarte einzutragen. Wer diese bei der Bäckerei Pangerl abgibt, erhält sofort eine kleine Weihnachtsüberraschung und nimmt zusätzlich an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil.
Die Weihnachtsheftchen mit Teilnahmekarte liegen rechtzeitig in den teilnehmenden Geschäften aus.

Die Freunde der Malerei
FARBEN, FORMEN UND JEDE MENGE KREATIVITÄT

Die Künstlergruppe „Freunde der Malerei Hauzenberg“ zeigt im kleinen Sitzungssaal des Rückgebäudes des Patentamts in Hauzenberg, wie vielfältig Malerei sein kann.

Die Vernissage findet am Freitag, 13. November um 19 Uhr statt.
Alexander Aulinger hält die Laudatio, musikalisch begleitet wird der Abend von Christine Fisch und Karin Fesl.

Mit dabei sind Konrad Krügl, Hermine Stöckle, Christine Dicklhuber, Lena Bauer, Christine Auer, Elisabeth Reischl, Rosmarie Nodes, Peter Hildner, Reinhard Dobusch, Brigitte Lang, Wolfgang Michel, Lea Donaubauer und Margit Michetschläger.

Die Ausstellung ist vom 14. bis 29. November täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet.



Unsere Geschenkidee
PLATZREIFEKURS
199 €
Golf spielen lernen mit PGA-Professionals

PLATZREIFEKURS + JAHRESMITGLIEDSCHAFT 2027
statt 869 €
jetzt 599 €
Optional: DGV-Ausweis + 80 €

LIMITIERTER BLACK FRIDAY DEAL
Nur buchbar vom 27.11. bis 30.11.2026



Unsere Geschenkidee
Festliches Abenddinner in Leo´s Restaurant
98 € für 2 Personen

www.hotel-anetseder.de
TEL. 08501 91313
Info@hotel-anetseder.de

STERNENZAUBER IN WEGSCHEID

Wenn Wegscheid im Lichterglanz erstrahlt, ist es Zeit für den Sternenzaubermarkt: Am Sonntag, 22. November 2026, laden zahlreiche Aussteller und Vereine ab 13 Uhr zum vorweihnachtlichen Bummeln und Entdecken ein.

Im Mittelpunkt stehen handgemachte Produkte aus der Region, dazu gibt es Musik von wandernden Blechbläsern und einen Auftritt von Klangjuwel. Sterntalermädchen verteilen Geschenke, die örtlichen Gaststätten haben geöffnet. Mit einer Wunschbaumaktion werden zudem die Fachklinik Schlehreut und Azurit Wegscheid unterstützt. Ein stimmungsvoller Nachmittag, der Vorfreude auf Weihnachten weckt und zugleich Gutes tut.



LUZ AMOI: WAS HEISST SCHON WEIHNACHTEN?



Weihnachten einmal anders erleben: Mit „Was heißt schon Weihnachten?“ gastiert Luz Amoi am **Samstag, 28. November 2026** um 19 Uhr in der Pfarrkirche Wegscheid. Stefan Pellmaier und sein Ensemble verbinden verschneite Winterbilder, lebendiges Brauchtum und die Botschaft des Weihnachtsfestes mit modernen Klängen und überraschenden musikalischen Perspektiven.

Das Konzert eröffnet eine besondere Trilogie rund um die großen christlichen Feste, die 2027 mit Programmen zu Ostern und Pfingsten in Wegscheid fortgesetzt wird. Karten, auch Kombitickets, gibt es unter www.kulturbrettl.de.

HORNIG
Geschenk für Dich :-)
HIMMEL Grün
deuter
doppler
GREEN BURRY
travelite
EMILY & NOAH
www.hornig-wegscheid.de - 94110 Wegscheid, Marktstr. 27- Tel: 08592/265
Allgäuer Heilkräuterkerzen
Schaffell-Pantoffelffel
Schaffell-Baby-Fellsack
und vieles mehr!





sport fesl
sport & mehr
SCHNAPP DIR DEINEN SKI
Die unmöglichsten Pisten und Schneebedingungen:
ALLMOUNTAIN-SKI
Jetzt so perfekte Kurven wie noch nie:
RACE-SKI
Für alle, denen ein Berg nicht genug ist:
FREESKI
Viele tolle Angebote und Auslaufmodelle!
Ski-Service — Ski-Service — Ski-Service
Kirchstraße 12 • 94110 Wegscheid • Tel. 08592 1535



WEIHNACHTSMARKT
IM PFARRGARTEN UNTERGRIESBACH


Foto: Wolfgang Geißler

Advent zwischen Trentino und Bayerischem Wald mit hausgemachten Produkten und kulinarischen Spezialitäten

Am **Samstag, 28. November,** verwandelt sich der Pfarrgarten in Untergriesbach von 14 bis 20 Uhr in einen kleinen, besonderen Weihnachtsmarkt. Im stimmungsvoll angerichtetem Areal neben der Pfarrkirche lädt der Partnerschaftsverein Untergriesbach-Civezzano dazu ein, adventliche Atmosphäre mit einem Hauch italienischer Lebensart zu verbinden.

In der Badestube stehen Spezialitäten aus der Trentiner Partnergemeinde Civezzano im Mittelpunkt: Käse, Salami, Reis, edle Tropfen, Olivenöl und Weine bringen ein Stück Norditalien nach Untergriesbach. Dazu gesellen sich handgefertigte und regionale Produkte – von Holzarbeiten, Gestricktem und Weihnachtsdekoration über Bücher und Bastelarbeiten bis hin zu Erzeugnissen vom Biohof, Schaffellen und Alpakaprodukten. Auch lebendige Alpakas sind mit von der Partie.

Es gibt bayerische Schmankerl, wärmende Getränke und Glutzelten frisch aus dem Holzofen. Ein Adventsmarkt, der regionale Handwerkskunst, kulinarische Entdeckungen und die Verbundenheit mit der italienischen Partnergemeinde auf besondere Weise zusammenführt.

BESINNLICHE ADVENTSKLÄNGE

Am Sonntag, 13. Dezember 2026, dem dritten Adventssonntag, lädt der Kirchenchor Untergriesbach um 16 Uhr zu seinem traditionellen Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Michael ein.

Gemeinsam mit musikalischen Gästen und Ensembles aus der Region erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit besinnlichen und festlichen Klängen. Das Konzert bietet eine stimmungsvolle Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.



WENN OBERKAPPEL IN WEIHNACHTSSTIMMUNG KOMMT

Lichterglanz, Christbaum und Glühweinduft verbreiten am vierten Adventssonntag Weihnachtsstimmung.

Am **Sonntag, 20. Dezember**, lädt Oberkappel **ab 14 Uhr** zur 28. Vorweihnacht auf den alten Marktplatz ein.
Den Auftakt gestalten die Kinder um 14 Uhr in der Kirche mit Krippenspiel und Herbergssuche. Anschließend locken festlich geschmückte Marktstände mit regionalen Produkten, Schmankerln und Glühwein. Eine lebensgroße Krippe, Kutschenfahrten und eine beheizte Malstube bieten Abwechslung für die ganze Familie.
Um 17 Uhr kommt der Weihnachtsmann. Chöre und Bläsergruppen sorgen für die musikalische Umrahmung.

Weihnachtszauber am Ranna-Kneippweg



Schon ab **21. November** lässt sich die Adventszeit in Oberkappel entdecken: Auf dem Kneippweg entlang der Ranna soll ein gemeinschaftlich gestalteter Weihnachtsweg entstehen.
Kleine Krippen, Christbaumschmuck und weihnachtliche Dekoration verwandeln den Spazierweg nach und nach in eine adventliche Landschaft. Wer mitgestalten möchte, ist eingeladen, eigene Dekoration anzubringen; diese muss bis zum 17. Januar wieder mitgenommen werden.

Weitere Informationen zur Oberkappler Vorweihnacht gibt es unter www.oberkappel.at.

OBERNZELL KLINGT IM ADVENT

Drei Konzerte sorgen für vorweihnachtliche Stimmung:

Am **Samstag, 28. November um 19 Uhr** gastiert das deutsch-japanische Talistrio im Rittersaal von Schloss Obernzell. (VVK 15 Euro, Abendkasse 18 Euro).

Am **Sonntag, 6. Dezember**, steht der Rittersaal dann ganz im Zeichen des adventlichen Singens und Musizierens. **Ab 18 Uhr** sorgen spirituelle und geistliche Musik für einen besinnlichen Abend.

Den Abschluss bildet am **Sonntag, 20. Dezember um 15 Uhr** das Adventskonzert der Marktkapelle Obernzell in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.
Infos unter www.obernzell.de







ALEXANDER GOTTINGERS

Elisenlebkuchen

ZUTATEN
CA. 30 STÜCK

Lebkuchenmasse

300 g Zucker
125 g Marzipan
50 % Mandelanteil
180 g Eiweiß
120 g gemahlene Haselnüsse
150 g gemahlene Mandeln
60 g kandierte Orangen
80 g Mehl Type 405
4 g Backpulver
12 g Lebkuchengewürz

Dekoration

30 Backoblaten
Ganze Mandeln
300 g Schokoladenglasur mit 60-70 % Kakaoanteil

ZUBEREITUNG

Das zerkleinerte Marzipan mit einem Teil des Eiweißes glatt rühren. Anschließend den Zucker und das restliche Eiweiß einarbeiten. Die Masse unter ständigem Rühren vorsichtig auf etwa 40–45 °C erwärmen, damit sie geschmeidig wird, ohne dass das Eiweiß gerinnt.

Die kandierten Orangen fein hacken und zusammen mit den gemahlenen Haselnüssen und Mandeln in die Masse einarbeiten.

Das Mehl mit Backpulver und Lebkuchengewürz vermischen, über die Masse sieben und vorsichtig unterheben. Die fertige Lebkuchenmasse sollte geschmeidig, aber nicht zu flüssig sein. Falls nötig, etwa 20–30 Minuten ruhen lassen, damit sie etwas fester wird.

Die Masse gleichmäßig etwa 1 cm dick auf die Oblaten streichen und anschließend etwa 2 Stunden bei Raumtemperatur ruhen lassen.

Den Backofen auf 160 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Die Lebkuchen auf einem mit Backpapier belegten Blech etwa 15–18 Minuten backen. Die Oberfläche sollte leicht Farbe annehmen, der Kern noch weich bleiben. Anschließend vollständig auskühlen lassen.

Die Schokoladenglasur nach Packungsanweisung vorbereiten und die ausgekühlten Lebkuchen damit überziehen. Mit ganzen Mandeln verzieren und die Glasur vollständig fest werden lassen.

TIPP VON REISCHLHOF-KÜCHENCHEF ALEXANDER GOTTINGER:

Mit einem Spritzbeutel lässt sich die Lebkuchenmasse einfach und gleichmäßig auf die Oblaten auftragen.



ALEXANDER GOTTINGER, KÜCHENCHEF IM REISCHLHOF, VERRÄT SEIN LIEBLINGSREZEPT

Weitere elf leckere weihnachtliche Backrezepte finden sich in der Edition „Naschmarkt im Reischlhof", die exklusiv für die Gäste im Wellnessresort im Advent produziert wurde.
Lust auf Wellness-Urlaub? Buchen unter **www.Reischlhof.de**

DER PASTORALE RAUM

WAS WIRD NEU?

SEIT ETWA EINEM JAHR GIBT ES EINE NEUE EBENE IN DER ARBEIT DER KIRCHE: PASTORALE RÄUME. DIE GLÄUBIGEN DER PFARRVERBÄNDE HAUZENBERG, STRASSKIRCHEN, UNTERGRIESBACH, BREITENBERG UND WEGSCHEID GEHÖREN ZUM PASTORALEN RAUM HAUZENBERG; LEITER IST PFARRER ANDREAS ERNDL.



Und bei dem haben wir nachgefragt.

Mit dem Begriff Pastoraler Raum können Viele noch nichts anfangen und sind deshalb verunsichert; was wird anders für die Kirchgänger?

Andreas Erndl Zuerst einmal die gute Nachricht: so viel wird sich nicht ändern! Es könnte sein, dass vorne in der Kirche ab und zu mal ein neues hauptamtliches Gesicht auftaucht; wir Priester vertreten uns ja gegenseitig im pastoralen Raum. Deswegen komme ich zum Beispiel auch mal für Gottesdienste nach Breitenberg und Sonnen. Die Gottesdienstordnung bleibt zuerst einmal so, wie sie ist. Wir haben Gott sei Dank noch genügend Personal um die Gottesdienstzeiten abzudecken.

Was ändert sich für die Pfarrgemeinden?

Andreas Erndl In den Pfarrgemeinden wird allmählich das Verständnis ankommen, dass es neben dem Mitarbeiter-Team vor Ort das sogenannte Pastoral-Team des Pastoralen Raumes gibt. Das bedeutet, dass hauptamtliche Mitarbeiter aus den verschiedenen Pfarrverbänden zusammenarbeiten und gemeinsam im Pastoralen Raum tätig sind. Natürlich gibt es noch die Mitarbeiter vor Ort, aber das Ortsprinzip wird durch den pastoralen Raum etwas aufgeweicht. Es könnte beispielsweise zukünftig sein, dass jemand aus dem Pastoral-Team in zwei Pfarrverbänden für die Erstkommunion oder die Firmung Verantwortung übernimmt. Entscheidend ist hier jedoch immer der Pfarrer vor Ort. Ich werde beispielsweise keinem Pfarrer vorschreiben, wie bei ihm die Erstkommunion- oder Firmvorbereitung auszusehen hat.

Nehmen wir als konkretes Beispiel die Firmvorbereitung: Wie lief die Vorbereitung für die Firmlinge bisher und wie wird sie im Pastoralen Raum laufen?

Andreas Erndl Bei der Firmung haben wir eine erste konkrete Zusammenarbeit im Pastoralen Raum begonnen. Kommendes Jahr werden erstmals vier verschiedene Wochenendtermine für die Firmlinge aus dem gesamten Pastoralen Raum angeboten. Wer sich firmen lassen möchte, muss an einem Termin teilnehmen. Die Wochenenden werden vom Pastoral-Team gestaltet. Dabei kann es natürlich vorkommen, dass ein Firmling aus Wegscheid an einem Termin teilnimmt, der vom Pfarrer im Pfarrverband Straßkirchen geleitet wird. Das gab es bisher so nicht.

Kann man sagen, dass die Institution Pastoraler Raum hauptsächlich für die kircheninterne Organisation von Bedeutung ist?

Andreas Erndl Das ist ein wichtiger Punkt. Der Pastorale Raum ist grundsätzlich ein künstliches Konstrukt um dem immer stärker werdenden Mangel an hauptamtlichem Personal zu begegnen. Die Diözese wollte vermeiden, dass hauptamtliche Mitarbeitende mehrere Dienstvorgesetzte haben. Die Pfarreien und auch die Pfarrverbände bewahren damit weiterhin ihre Eigenständigkeit. Für die Menschen vor Ort soll sich somit möglichst wenig ändern. Kirche geschieht noch immer weiterhin vor Ort. Die Pfarrei ist – so meine Überzeugung – der Ort, wo kirchliche Gemeinschaft am stärksten erfahrbar bleibt. Die Gläubigen identifizieren sich doch weiterhin mit ihrer Heimatpfarrei. In naher oder ferner Zukunft kann jedoch der Pastorale Raum immer mehr an Bedeutung gewinnen. Wir werden sehen. Die Gläubigen werden jetzt jedoch schon eingeladen über den eigenen Tellerrand zu schauen. Sie werden vermehrt eingeladen zu gemeinsamen Veranstaltungen.

Welche Aufgaben haben Sie als Leiter des Pastoralen Raums Hauzenberg? Sind Sie jetzt der Ansprechpartner für alle Gläubigen im Pastoralen Raum?

Andreas Erndl Ich bin zuerst einmal der Ansprechpartner für die mir neu zugeordneten hauptamtlichen Mitarbeitenden. Mir ist wichtig, dass sowohl Haupt- wie auch Ehrenamtliche im Pastoralen Raum gut arbeiten können. Dazu möchte ich – natürlich immer in Zusammenarbeit mit anderen – die nötigen Rahmenbedingen verbessern bzw. schaffen. Für die Gläubigen gibt es weiterhin spezifische hauptamtliche Ansprechpersonen. Das hängt vom jeweiligen Aufgabenbereich der Mitarbeiten ab.

In wie viele Pastoralen Räume ist die Diözese Passau eingeteilt?

Andreas Erndl Die Diözese ist in 19 Pastorale Räume aufgeteilt. Das ist relativ überschaubar. Die Leiter der Pastoralen Räume treffen sich regelmäßig mit der Diözesanleitung. Die Diözese gibt uns für unsere Arbeit ein bestimmtes Jahresbudget, das wir für gemeinsame Veranstaltungen im pastoralen Raum verwenden können. Der Pastorale Raum Hauzenberg ist übrigens der größte Pastorale Raum der Diözese Passau mit etwa 35.000 Katholikinnen und Katholiken und einer relativ großen räumlichen Ausdehnung. Bei uns wird es schwer werden, Gläubige aus dem Pfarrverband Wegscheid für Veranstaltungen im Pfarrverband Straßkirchen gewinnen zu können oder umgekehrt. Wir müssen uns also gut überlegen, was wir wo gemeinsam machen. In der Praxis werden sich vor allem regionale Projekte von benachbarten Pfarrverbänden als sinnvoll erweisen.

Pastoraler Raum: WAS IST DAS?

Seit Anfang September 2026 sind die Pastoralen Räume die wichtigste Verwaltungseinheit im Bistum Passau. Ein Pastoraler Raum ist ein Zusammenschluss mehrerer Pfarrverbände, in dem alles kirchliche Leben in diesem Gebiet gemeinsam koordiniert wird: Gottesdienste, Seelsorge, Kindergärten, Caritas und andere kirchliche Einrichtungen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse der Menschen vor Ort sowie die Frage, wie kirchliches Leben künftig gestaltet und Angebote langfristig gesichert und weiterentwickelt werden können.

Generalvikar **Josef Ederer** benennt die wichtigen Fragen: Was brauchen die Leute? Was ist für die Zukunft wichtig? Was geben wir auf, um Luft für Neues und jetzt Notwendiges zu kriegen?

Bereits bestehende und bewährte Strukturen spielen im gesamten Entwicklungsprozess der Pastoralen Räume eine wesentliche Rolle. Jugendbüros, Bildungshäuser mit ihren Netzwerken, Verbände, geistliche Gemeinschaften und dergleichen sind als wertvolle Kooperationspartner an der Gestaltung der Pastoralen Räume maßgeblich beteiligt. Das Bistum Passau zählt derzeit 87 Pfarrverbände die wiederum 285 Pfarreien und 20 Exposituren umfasst. Die Pfarrverbände sind in 10 Dekanate, 19 Pastorale Räume und 18 Verwaltungszentren aufgeteilt.







HANDWERK, *das Räume gestaltet*

Manche Möbel passen in einen Raum. Andere passen zu den Menschen, die darin leben. Bei der Schreinerei Kinateder in Hundsdorf beginnt die Arbeit deshalb nicht in der Werkstatt, sondern mit dem Zuhören, Hinschauen und der Frage: Was ist hier eigentlich möglich?

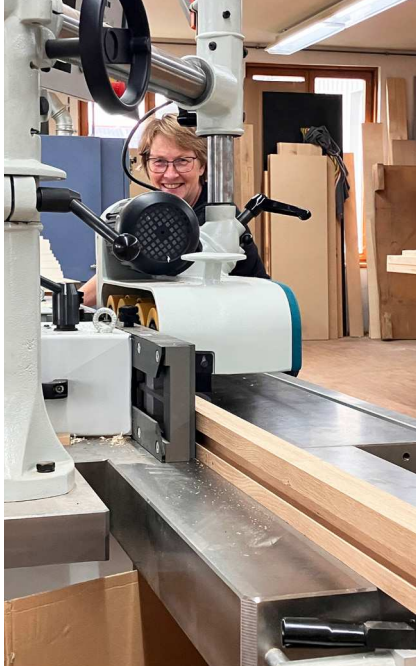
DER SCHREINERMEISTER WOLFGANG KINATEDER ÜBER HANDWERK, MÖGLICHKEITEN UND EINE AUSSTELLUNG, DIE NUR GESPRÄCHSGRUNDLAGE SEIN SOLL.

Schon beim Betreten der Ausstellung in Hundsdorf fällt auf, dass hier nicht nur Möbel präsentiert werden. Ein großer Spannrahmen zeigt ein altes Bild von Handwerkern bei der Arbeit, auf der Empore erinnert eine rund 120 Jahre alte Hobelbank mit vielen historischen Werkstattdetails an die eigene lange Geschichte. Selbstverständlich ist die Empfangstheke handgefertigt. Man merkt schnell: Hier gehört das Handwerk zur Identität.

Bei der Schreinerei Kinateder geht es darum, die Wünsche der Kunden mit den räumlichen Gegebenheiten und den handwerklichen Möglichkeiten in Einklang zu bringen. Nicht jede Idee muss außergewöhnlich sein, um eine gute Lösung zu verdienen. Entscheidend ist, genau hinzuschauen, sorgfältig zu planen und mit Erfahrung und Können das Beste aus einem Raum herauszuholen.

Die überraschend vielseitige Ausstellung zeigt dabei, was grundsätzlich machbar ist: Küchen, Wohn- und Schlafzimmer, Bäder, Böden, Fenster und Türen. Auch





für Garderoben, Hauswirtschaftsräume und andere Bereiche, in denen Stauraum gefragt ist, finden sich durchdachte Lösungen mit Aha-Effekt. Eine feine Präsentation von Möbeln und handwerklichem Innenausbau, die jedenfalls einen Besuch wert ist. Doch Wolfgang Kinateder sieht die Ausstellung nicht als Katalog, aus dem sich Kunden einfach etwas aussuchen. „Für uns ist die Ausstellung eher eine Gesprächsgrundlage", schmunzelt er. Nichts werde eins zu eins übernommen. Jede Planung müsse zu den Menschen und zu ihren Räumen passen.

„AM MEISTEN MACHT MIR DAS EINLEBEN IN DIE RÄUME DES KUNDEN FREUDE."

Genau darin liegt ein wesentlicher Teil der Arbeit. Die individuelle Planung beginnt für Innenarchitektin Maria Gerecke nicht am Computer: „Am meisten macht mir das Einleben in die Räume des Kunden Freude." Deshalb schaut sie sich die Gegebenheiten nach Möglichkeit schon vor dem Umbau vor Ort an. Wie wirkt ein Raum? Wo fällt Licht ein? Welche Atmosphäre ist bereits da, und was soll sich verändern? Aus solchen Beobachtungen entsteht eine Planung, die nicht nur Maße und Funktionen berücksichtigt, sondern auch das Gefühl für einen Raum.

Das braucht Zeit. Acht Stunden seien für eine individuelle Planung mindestens anzusetzen, erklärt Kinateder – häufig deutlich mehr. Denn zwischen einer ersten Idee und einem fertigen Möbelstück liegen viele Entscheidungen. Proportionen müssen stimmen, Materialien ausgesucht werden und zusammenpassen, Details gehören gelöst.

EINRICHTUNGEN, DIE NICHT NUR AM ERSTEN TAG ÜBERZEUGEN, SONDERN AUCH NACH VIELEN JAHREN NOCH FREUDE MACHEN.

Gutes Wohnen ist eine Frage des persönlichen Geschmacks. Welche Details machen aus einer Einrichtung etwas, das wirklich zu den Menschen passt, die darin leben? Bei der Schreinerei Kinateder geht es darum, solche Vorstellungen gemeinsam zu entwickeln und mit handwerklichem Können umzusetzen. Mit einem Gespür für Formen, Farben und Materialien entstehen Einrichtungen, die individuell sind, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Und die nicht nur am ersten Tag überzeugen, sondern auch nach vielen Jahren noch



Freude machen. Wer Qualität schätzt, kommt gern nach Hundsdorf.

JE MEHR SICH DARSTELLEN LÄSST, DESTO WICHTIGER BLEIBT DAS KÖNNEN DERER, DIE ES IN DIE WIRKLICHKEIT BRINGEN.

Wolfgang Kinateder blickt auch auf neue Möglichkeiten. Künstliche Intelligenz etwa kann dabei helfen, Ideen schneller sichtbar zu machen, Entwürfe leichter zu variieren. Doch so überzeugend eine digitale Darstellung auch sein mag: Jemand muss wissen, wie daraus ein Möbelstück wird, welche Materialien sich eignen und wie sich eine Idee handwerklich umsetzen lässt. Für Kinateder ist das kein Widerspruch, sondern eine Chance. Denn je mehr sich darstellen lässt, desto wichtiger bleibt das Können derer, die es in die Wirklichkeit bringen.

Dass dieses Können Zukunft hat, zeigt sich auch in der eigenen Familie: Bereits die vierte Generation bereitet sich auf die Meisterprüfung vor. Wolfgang Kinatederś Herz schlägt besonders für den Möbelbau: für die Arbeit mit dem Material, das Spiel mit Formen und den Moment, in dem aus einer Idee etwas Greifbares wird. Genau diese Freude



am Machen erklärt, warum Wolfgang Kinateder und sein zwölfköpfiges Team offen für besondere Herausforderungen sind. Sie wollen wissen, was möglich ist – und wie aus einer guten Idee etwas werden kann, das am Ende wirklich passt.

KONTAKT

Schreinerei Kinateder
Hundsdorf 27a, 94136 Thyrnau
www.schreinerei-kinateder.de

DER LANGE WEG ZUM WASSERHAHN

Die niedrigen Grundwasserstände und der sinkende Pegel der Talsperre Frauenau erinnern, wie wertvoll Wasser ist. Es lohnt sich ein Blick auf das, was meist unsichtbar bleibt: den Weg vom Grundwasser bis ins Trinkwasserglas.

Der Bayerische Wald gilt als wasserreiche Region. Doch auch hier haben die trockenen Monate Spuren hinterlassen. Die Trinkwassertalsperre Frauenau, ein wichtiger Baustein der ostbayerischen Wasserversorgung, führt deutlich weniger Wasser als üblich. Laut Niedrigwasser-Lagebericht des Freistaats Bayern waren zuletzt 82 Prozent der oberflächennahen Grundwassermessstellen und Quellen von niedrigen oder sehr niedrigen Wasserständen betroffen. Wie aber gelangt das Wasser von der Quelle oder der Talsperre ins Glas?

In Bayern stammt der größte Teil des Trinkwassers aus Grundwasser. Es entsteht, wenn Niederschläge im Boden versickern und sich über wasserundurchlässigen Schichten sammeln. Auf dem Weg durch Boden und Gestein wird es auf natürliche Weise gefiltert. Deshalb muss ein großer Teil des geförderten Rohwassers nur wenig aufbereitet werden.

Rund 69 Prozent des bayerischen Trinkwassers stammen aus Brunnen, weitere 16,8 Prozent aus Quellen. Daneben nutzt Bayern Wasser aus Talsperren und sogenanntes Uferfiltrat. Dabei sickert Wasser aus Flüssen oder Seen durch den Untergrund zu Förderbrunnen und wird dabei ebenfalls gefiltert. Wasserschutzgebiete sollen verhindern, dass Schadstoffe ins Grundwasser gelangen.

Im Wasserwerk wird das Rohwasser schließlich zu Trinkwasser aufbereitet. Welche Behandlung nötig ist, hängt von seiner Qualität ab: Eisen und Mangan werden gegebenenfalls entfernt, der Säuregehalt angepasst und unerwünschte Stoffe reduziert. Wo erforderlich, kommt eine Desinfektion hinzu. Oberflächenwasser aus Talsperren muss grundsätzlich aufbereitet werden.

Anschließend gelangt das Trinkwasser häufig zunächst in Hochbehälter. Sie speichern Reserven und sorgen für einen möglichst konstanten Wasserdruck im Leitungsnetz. Von dort fließt es in Haushalte und Betriebe. Allein in Bayern umfasst das Trinkwasserleitungsnetz mehr als 115.000 Kilometer. Rund 2.300 Wasserversorger sind an der Bereitstellung beteiligt.

Wie eng die Versorgung mit natürlichen Bedingungen verknüpft ist, zeigt die aktuelle Trockenheit. Ein Wasserwerk kann Rohwasser aufbereiten, eine Leitung es verteilen, doch beides ersetzt nicht das Wasser, das im Boden fehlt. Grundwasserstände reagieren zudem verzögert auf Niederschläge: Bis Regen tiefere Bodenschichten erreicht und die Vorräte auffüllt, vergeht Zeit. Entscheidend ist nicht der Regen der vergangenen Tage, sondern die Niederschlagsmenge über viele Monate.

Die Talsperre Frauenau verdeutlicht, wie natürliche Vorräte und technische Infrastruktur zusammenspielen. Sie wurde 1984 in Betrieb genommen und erfüllt mehrere Aufgaben: Sie liefert Rohwasser für die Trinkwasserversorgung, dient der Niedrigwasseraufhö-



Trinkwassersperre Frauenau bei Niedrigwasser aus den vergangene Jahren. In diesem Sommer waren die Stände teils niedriger | Fotos: Rosa-Maria Rinkl

hung und dem Hochwasserschutz sowie der Energieerzeugung. Bei Vollstau fasst sie rund 18,1 Millionen Kubikmeter Wasser.

Trinkwasser entsteht also nicht erst im Wasserwerk. Seine Qualität und Verfügbarkeit hängen bereits vom Zustand des Bodens, der Grundwasserneubildung und dem Schutz der Einzugsgebiete ab.

AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ: TRINKWASSER FÜR BAYERN

Die Aktion Grundwasserschutz des Bayerischen Landesamts für Umwelt setzt sich dafür ein, Grundwasser als Trinkwasserressource langfristig zu erhalten durch Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, regionale Wasserversorgung und grundwasserschonende Landwirtschaft.

Dazu gehören Bildungsangebote wie die „Wasserschule auf Bauernhöfen“, Materialien für Kinder und Jugendliche sowie ein Planspiel, in dem Schülerinnen und Schüler Nutzungskonflikte rund ums Wasser kennenlernen.

Mehr unter www.lfu.bayern.de

DRITTER TERMIN FÜR DIE ZEITREISE IN HAUZENBERG

ALTE BILDER, NEUE ERINNERUNGEN

Wie sah Hauzenberg früher aus? Welche Geschichten erzählen historische Aufnahmen von den Straßen, Plätzen und Gebäuden der Stadt? Das interessiert viele Leute - deswegen gibt es nun einen dritten Termin mit mehr Sitzplätzen und barrierefreiem Zugang: **Am Freitag, 12. Februar 2027, lädt das Forum Hauzenberg zur dritten Benefiz-Zeitreise in die Adalbert-Stifter-Halle ein.** Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Mit Bildern aus dem Archiv von Karl Schlager geht es zurück in vergangene Zeiten – eine Gelegenheit, Vertrautes wiederzuentdecken, Erinnerungen aufzufrischen und Hauzenberg aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.





Fotos: Archiv Karl Schlager

Die Veranstaltung verbindet Stadtgeschichte mit sozialem Engagement: Unterstützt werden die Aktion Lichtblick und die Aktion Lebenshilfe. Wer den Abend miterleben möchte, kann seinen Sitzplatz verbindlich für fünf Euro reservieren. Im Tourismusbüro Hauzenberg gibt es dafür eine besondere Zeitreise-Geschenktasche. Sie enthält eine ausgedruckte Eintrittskarte sowie zwei Hauzenberg-Postkarten mit historischen Aufnahmen aus dem Archiv von Karl Schlager. Wer von außerhalb kommt oder keine Geschenktasche benötigt, kann die Platzreservierung ebenfalls für fünf Euro online über www.ok-ticket.de vornehmen.

Die fünf Euro dienen ausschließlich der verbindlichen Platzreservierung, der Eintritt ist grundsätzlich frei. Wer darüber hinaus helfen möchte, kann eine freiwillige Spende im Foyer einwerfen. So wird der Blick in die Vergangenheit zu einem Abend, der nicht nur Erinnerungen lebendig werden lässt, sondern auch Menschen in der Region zugutekommt.



WENN GENUSS, GESCHICHTE UND GLAUBE ZUSAMMENFINDEN

Auf Busreise ins Piemont und nach Turin

Goldene Weinberge, verwinkelte Altstädte, eindrucksvolle Kirchen und der Duft italienischer Spezialitäten: Das Piemont hat viele Facetten. Vom 29. April bis 4. Mai 2027 lädt das Pastoral-Team Hauzenberg gemeinsam mit Eichberger Reisen dazu ein, diese reizvolle Region im Nordwesten Italiens zu entdecken. Die geistliche Reisebegleitung übernimmt Pfarrer Andreas Erndl.

Von Alba, der Heimat edler Weine und weißer Trüffel, geht es durch die sanften Hügel der Langhe ins berühmte Weindorf Barolo. Eine Weinprobe und regionale Köstlichkeiten gehören ebenso dazu wie ein Bummel durch historische Gassen und der Besuch der eindrucksvollen Basilika von Vicoforte mit ihrer außergewöhnlichen Kuppel. Auch Asti mit seinen mittelalterlichen Türmen und Turin, die einstige Hauptstadt des Königreichs Sardinien-Piemont, stehen auf dem Programm.



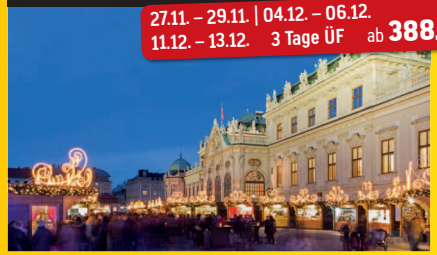
Foto: stock.adobe.com

Neben Kunst und Architektur kommt die spirituelle Seite der Reise nicht zu kurz: In Turin führt der Weg auf den Spuren Don Boscos nach Valdocco und hinauf zur Wallfahrtsbasilika Superga, die hoch über der Stadt thront. So verbindet die Reise italienische Lebensart, kulturelle Entdeckungen und besinnliche Momente.

Die sechstägige Reise kostet 1.149 Euro pro Person im Doppelzimmer. Zustiegsmöglichkeiten in Kellberg, Thyrnau und Passau. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2027. Informationen, das Reiseprogramm und Buchungen sind bei Eichberger Reisen unter Telefon 0851 989 000 200 oder per E-Mail an reise@eichberger-reisen.de erhältlich.

Reisen in der Vorweihnachtszeit

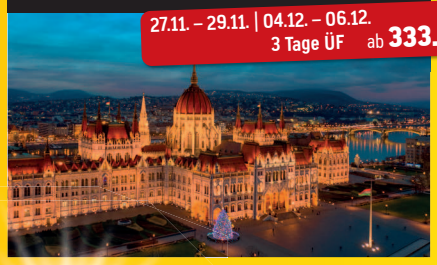
WIEN Adventszauber
Willkommen in Europas Weihnachtshauptstadt
27.11. – 29.11. | 04.12. – 06.12. | 11.12. – 13.12. 3 Tage ÜF ab **388.-**



BRATISLAVA Adventserlebnis
Donauperle und Kaiserliches Festschloss
28.11. – 29.11. | 12.12. – 13.12. 2 Tage ÜF ab **222.-**



BUDAPEST Weihnachtsstimmung
Weihnachtsstimmung in der Donaumetropole
27.11. – 29.11. | 04.12. – 06.12. 3 Tage ÜF ab **333.-**



SCHWARZWALD
Straßburg, Freiburg, Ravennaschlucht und Ulm
11.12. – 13.12. | 18.12. – 20.12. 3 Tage ÜF ab **333.-**



DRESDEN Striezelmarkt
27.11. – 29.11. | 11.12. – 13.12.
18.12. – 20.12. ..... 3 Tage ÜF .. ab **299.-**

SLOWENIEN Advent zwischen Alpen und Adria
27.11. – 29.11. ..... 3 Tage HP .. ab **333.-**

PRAG Lichterzauber in der Goldenen Stadt
28.11. – 29.11. | 05.12. – 06.12. | 12.12. – 13.12.
19.12. – 20.12. | 26.12. – 27.12. ..... 2 Tage ÜF .. ab **149.-**

WIEN Weihnachtszauber in der Donaumetropole
28.11. – 29.11. | 05.12. – 06.12. | 12.12. – 13.12.
19.12. – 20.12. | 26.12. – 27.12. ..... 2 Tage ÜF .. ab **149.-**

TIROLER ADVENT Idylle pur
28.11. – 29.11. ..... 2 Tage ÜF .. ab **255.-**

THÜRINGEN Historischer Advent
04.12. – 06.12. ..... 3 Tage HP .. ab **333.-**

SACHSEN Advent
04.12. – 06.12. ..... 3 Tage ÜF .. ab **277.-**

PRAG Adventstraum
04.12. – 06.12. ..... 3 Tage ÜF .. ab **333.-**

DRESDEN Extratour
06.12. – 07.12. | 13.12. – 14.12. ..... 2 Tage ÜF .. ab **149.-**

SÜDTIROL Weihnachtsmärkte
06.12. – 08.12. ..... 3 Tage HP .. ab **388.-**

ROMANTISCHE STRASSE
06.12. – 07.12. | 19.12. – 20.12. ..... 2 Tage ÜF .. ab **188.-**

GRAZ Extratour
12.12. – 13.12. | 19.12. – 20.12. ..... 2 Tage ÜF .. ab **179.-**

eichberger reisen
Tel. +49 851 989 000 200
reise@eichberger-reisen.de
www.eichberger-reisen.de

Stimmungsvolle Vorfreude auf Weihnachten

in Hauzenberg

Advent im Woid ...



15.11. 16 UHR
ADALBERT-STIFTER-HALLE
Kasperltheater



Mittwochs, am 2.12., 9.12. und 16.12.
jeweils um 17 Uhr
INNENHOF RATHAUS HAUZENBERG
Hirtenstunden

20.– 22.11.
INNENSTADT
Weihnachtsmarkt Lichterzauber

AN DEN VIER ADVENTSWOCHENENDEN
DONNERSTAG BIS SONNTAG 14–20 UHR
GRANITZENTRUM
Granitweihnacht



5.12. 16 UHR
HAUZENBERG, GERMANNSDORF
UND OBERDIENDORF
Nikolauseinzüge



13.12. 16 UHR
PFARRKIRCHE ST. VITUS
Hauzenberger Weihnacht

5.1. 17 UHR
INNENSTADT
Perchtennacht

GRANITSTADT HAUZENBERG

Advent im Woid ...

www.advent-im-woid.de

ZWISCHEN SAVANNE UND ATLANTIK

SÜDAFRIKA WARTET – RMA-TOURS REIST

Es gibt Länder, die sich nicht auf eine einzige Geschichte reduzieren lassen. Südafrika ist eines davon. Hier liegen die Weite der Savanne und die Dramatik tiefer Schluchten, die Begegnung mit wilden Tieren und das urbane Leben einer Weltstadt nur wenige Reisetage auseinander. **Vom 8. bis 18./19. November 2027 führt eine zwölftägige Rundreise von rma-Tours zu den Höhepunkten dieses faszinierenden Landes** – mit Flügen ab München, deutschsprachiger Reiseleitung und persönlicher Begleitung durch **Katja Brandtner** vom rma-Tours Reisebüro.

In Pretoria begegnet die Reise der bewegten Geschichte des Landes. Entlang der Panorama-Route öffnet sich der Blick auf spektakuläre Landschaften und den gewaltigen Blyde River Canyon. Im Krüger-Nationalpark beginnt schließlich das Abenteuer Safari: Im offenen Geländewagen geht es auf Pirschfahrt, immer mit der Chance, Elefanten, Löwen, Leoparden, Nashörner und Büffel zu entdecken – die berühmten Big Five. Wilde Natur, unmittelbare Eindrücke und jene Momente, die sich nicht planen lassen, machen den Reiz dieser Etappe aus.

Den Abschluss bilden fünf Übernachtungen in Kapstadt. Vor der Kulisse des Tafelbergs verbindet die Stadt Kultur, Geschichte und Lebensfreude auf besondere Weise.

Wer noch tiefer eintauchen möchte, kann optionale Ausflüge zum Kap der Guten Hoffnung, in die Weinregionen Stellenbosch und Franschhoek oder einen Helikopterflug über Kapstadt hinzubuchen.

Die Reise richtet sich an alle, die Südafrika gemeinsam entdecken möchten, ohne sich um die Organisation kümmern zu müssen. Hotels, Transfers, Flüge und Besichtigungen sind vorbereitet; vor Ort begleitet eine deutschsprachige Reiseleitung die Gruppe.

Katja Brandtner ist während der gesamten Reise als persönliche Ansprechpartnerin dabei. Veranstalter ist DERTOUR.





Tourism Board Südafrika





INFO ABEND

SÜDAFRIKA KENNENLERNEN VOR DER REISE.

Wer mehr über Route, Programm und die besonderen Erlebnisse erfahren möchte, ist zum Informationsabend bei rma-Tours am Freitag, 22. Januar 2027 ab 19 Uhr eingeladen. Bei Snacks und Getränken gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich persönlich zu informieren.

Anmeldung zum Informationsabend unter 08586 - 96200 oder per E-Mail an info@rmatours.de.



AUF ANS KAP DER GUTEN HOFFNUNG

AUF SAFARI DIE BIG5 ERLEBEN

EINE WEINPROBE IN FRANSCHHOEK GENIESSEN

SÜDAFRIKA MIT KATJA BRANDTNER ERLEBEN:
BEGLEITE MICH AUF MEINER REISE IM NOVEMBER 2027
JETZT INFORMIEREN & ANMELDEN
unter 08586 - 96200 | info@rmatours.de

LANDREFUGIUM

Obermüller

O, zu verschenken
GUTSCHEIN
online bestellen

Personalisiert & zum zu-Hause-ausdrucken

HolidayCheck
100%
Weiterempfehlung
Landrefugium Wellness- und Balancehotel Obermüller

falstaff
BEST OF GERMANY
2026



O, wie schön





360° Urlaubsglück

Erleben Sie Erholung und Entspannung, die länger wirkt

Das kleine, feine 4-Sterne-Superior-Wellnesshotel im Bayerischen Wald.
Genießt kulinarische Highlights, atemberaubende Panoramablicke und neu renovierte Zimmer.
Nachhaltiger Urlaub mit Sinn &Freude über dem Donautal.

Wellness-Auszeit

- 2 x Wohlfühl-Übernachtung
- 2 x vitales Frühstücksbüffet
- 2 x 4-Gänge-Genießer-Menü
- 2 x Nachmittagssnack inkl. Kaffee & Tee
- Wellness & Erholung auf 2000 qm mit Innen- und Außenbereich
- Prickelnder Begrüßungsdrink
- Meersalzpeeling 15 Min.
- Teilkörpermassage 25 Min.
- Eine Flasche perlender Prosecco

Pro Person im DZ ab 395 €

Donauperlen-Wellnesstag

- Vitales Frühstücksbüffet
- kuschelige Saunatüchern & Leihbademantel
- Nachmittagssnack inkl. Kaffee & Tee
- Wellness & Erholung auf 2000 qm mit Innen- und Außenbereich
- Saft- und Tee-Bar im Wellness-bereich zum freien Genuss

Pro Person ab 99 €

Landrefugium Obermüller e.K. · Sonnenweg 12 · 94107 Untergriesbach
Tel. +49 8593 9005 204 · info@landrefugium.de

www.landrefugium.de



DIE WERKSTATT WEGSCHEID

HOLZSCHNITZEREIEN
HOLZSPIELZEUG

Michael Lauss
Marktstr. 7 | 94110 Wegscheid







30% RABATT

AUF ALLE VORHANDENEN, SCHNITZEREIEN, KRIPPEN UND KRIPPENFIGUREN

Abverkauf wegen Auflösung des Werkstattladens zum Ende des Jahres





Unregelmäßige Öffnungszeiten im Werkstattladen, deshalb bitte anrufen:

Tel. 0049 157 501 31152

WWW.MICHAELLAUSS.DE

